

Federführung:

43 - Kultur und Weiterbildung

Produkt:

43.02 Kulturförderung und -veranstaltungen

43.04 Musikschule

43.05 Stadtbücherei

43.06 Archive

43.07 Museen

Datum:

26.11.2019

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kultur, Schule und Sport

Sitzungsdatum:

10.12.2019

Entscheidung

Entwurf des Haushaltsplanes 2020 - Budget 43 - Teilbudget Kultur

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, dem Entwurf des Haushaltes 2020 zum Budget 43 – Teilbudget Kultur – zuzustimmen.

Sachverhalt:

Der Zuschussbedarf ist im Jahre 2020 mit 1.754.845 € im Vergleich zum Jahr 2019 (1.682.596 €) um einen Betrag von 72.249 € gestiegen. Zurückzuführen ist dieser Anstieg vor allem auf gestiegene Aufwendungen in der Stadtbücherei (Personal +29.400 €, Sach- und Dienstleistungen +15.500 €, sonst. Ordentliche Aufwendungen +24.760 €). Die übrigen Ansätze sind nahezu unverändert oder nur mit geringfügigen Anpassungen aus dem Jahr 2019 übernommen worden. Kostensteigerungen, z. B. bei zu erwartenden Tariferhöhungen, wurden bereits berücksichtigt.

43.02 – Kulturförderung und –veranstaltungen –

Die Ansätze entsprechen dem Grunde nach den Ansätzen des Vorjahres. Der Zuschussbedarf steigt jedoch um 4.168 €, hauptsächlich wegen tariflicher Anpassungen der Personalaufwendungen (+3.400 €).

43.04 – Musikschule –

Die Ansätze sind weitgehend unverändert.

43.05 – Stadtbücherei –

Die Ansätze entsprechen weitestgehend den Ansätzen des Vorjahres. Die Personalaufwendungen steigen um 29.400 € auf 369.400 €. Ebenso erhöht sich der Ansatz für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 15.500 € (Umzugskosten Neueinrichtung 1. und 2. OG). Ebenso erhöht sich der Ansatz der sonstigen ordentlichen Aufwendungen um

24.760 € im Vergleich zum Planansatz 2019 wegen der Umgestaltung des 1. und 2. OG der Stadtbücherei. Der Zuschussbedarf im Vergleich zum Planansatz 2019 steigt um 64.154 €.

43.06 – Archive –

Die Ansätze entsprechen den Ansätzen des Vorjahres. Der Zuschussbedarf erhöht sich geringfügig um 7.400 €

43.07 – Museen –

Der Zuschussbedarf ist im Vergleich zum Planansatz 2019 um 5.989 € gesunken. Berücksichtigt wurden die Personalkosten für eine ab 2020 auf fünf Jahre befristete museumspädagogische halbe Stelle mit 31.500 € für das Stadtmuseum Das Tor.

Investitionen

43.05 – Stadtbücherei –

In den Jahren 2018/2019 wurde der erste Aufschlag in Richtung Zukunftsfähigkeit der Stadtbücherei mit dem Umbau des Erdgeschosses gemacht. Zukunftsfähig bedeutet in diesem Zusammenhang:

- Büchereien sind schon lange keine reinen Ausleihstationen mehr
- Sie sind Orte des lebenslangen Lernens mit physischen und digitalen Medien
- Sie sind Begegnungsstätten, kommunale, kommerzfreie Treffpunkte
- Sie sind sogenannte dritte Orte, ein soziales Zuhause und
- Sie sind Orte des Lesens, der Literaturbegegnung und der Leseförderung.

Die Stadtbücherei möchte diese Anforderungen auch in Zukunft für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt erfüllen. Dazu braucht es moderne, funktionale Räume, die diesen Anforderungen gerecht werden.

So wie das EG müssen auch die 1. und 2. Etage neugestaltet werden. Die Möbel stammen aus dem Jahr 1977 und werden, zumal etliche defekt sind, den oben geschilderten Anforderungen nicht mehr gerecht.

Für die Planung der Umgestaltung der 1. und 2. Etage wurde im Vorfeld ein sog. BibCheck durch die EKZ durchgeführt. Dieser BibCheck beinhaltet eine Beratung durch die EKZ zu einer geplanten Renovierung, einem Umbau oder zu einem kostensparenden "Facelift"

Das Ergebnis dieses BibChecks sieht im Ergebnis folgende Empfehlungen vor:

In der 1. Etage sollen der Sachbuchbestand und der AV-Medienbestand reduziert werden. Dadurch entstehen freie Flächen, die mit Sitzmöbeln und Tischen bestückt werden sollen, um Bereiche zum Lesen und Lernen zu schaffen. Insgesamt sollen mehr Sitzgelegenheiten zur Schaffung besserer Aufenthaltsqualität angeboten werden. Die Sitzzonen sollen so großzügig und flexibel eingerichtet werden, dass jederzeit Stühle dazugestellt werden können, um Diskussionsabende oder kleinere Vorträge z.B. zu Trendthemen durchführen zu können. Sachbücher zu „Basisthemen“ wie Geschichte, Recht, Philosophie, Literatur, Mathematik sollen in der 2. Etage aufgestellt werden. Schöne Literatur sowie Sachliteratur zu Trendthemen/ausleihstarke Sachgruppen sollen in der 1. Etage stehen. Dazu wird ein neues Bestandskonzept aufgestellt.

Das Mobiliar für die Infotheke soll an das übrige Design angepasst und funktionaler werden.

Ein neues Leitsystem (mobiler Aufsteller, Bildschirm und Regalbeschriftung), welches sich formal an das neue Leitsystem im Erdgeschoss anlehnt, soll eingeführt werden. Der Teppichboden sollte erneuert werden.

Zeitplan:

Im Juli 2020 soll mit den baulichen Maßnahmen begonnen werden: neue Verkabelung, Anstrich, neuer Teppichboden.

Im September soll mit der Neumöblierung begonnen werden.

Investive Auszahlungen und konsumtive Aufwendungen:

Für das Jahr 2020 ist die Umgestaltung des 1. und 2. Erdgeschosses der Stadtbücherei geplant. Die **investiven** Gesamtkosten belaufen sich auf 215.000 €, es wird mit einer Landesförderung von 117.000 € gerechnet, so dass ein Eigenanteil von 98.000 € verbleibt. Zudem wurden für **konsumtive** Aufwendungen im Teilergebnisplan Mittel in Höhe von 30.500 € angesetzt (Beschaffungen und Umzugskosten).

Ferner ist ein Ansatz für verschiedene Kleinanschaffungen, die unabhängig von den geplanten Umgestaltungsmaßnahmen sind, in einem Volumen von 3.500 € vorgesehen.

43.06 – Archive –

Für die dringend notwendige Erweiterung der Rollregalanlage wurden Verpflichtungsermächtigungen in einer Höhe von 33.000 € gebildet. Weitere 3.000 € sind als pauschaler Ansatz für kleinere Beschaffungen geplant.

43.07 – Museen –

Die Planung und Realisierung des letzten Abschnittes der Dauerausstellung im Stadtmuseum ist für das Jahr 2020 vorgesehen. Ein Förderbescheid über LEADER-Mittel wird für Mitte Dezember 2019 erwartet. Für die Umsetzung der Arbeiten wurde ein Ansatz in Höhe von 146.000 € gebildet (Auszahlung), dem ein Ansatz für Zuwendungen in Höhe von 100.000 € entgegen stehen.

Für die Synagoge wurden 66.000 € als Verpflichtungsermächtigung für 2021 eingestellt. Dem stehen 39.000 € Fördermittel entgegen. 10.000 € wurden für das Jahr 2020 bereits für mögliche Planungskosten angesetzt.

Für die Beschaffung eines Multi-Touch-Tisches für das Stadtmuseum wurden zusätzlich 35.000 € eingeplant. Es hat sich gezeigt, dass der bislang gebildete Ansatz von 15.000 € zu niedrig angesetzt war.

Die Umgestaltung des Natz-Thier-Hauses ist für das Jahr 2022 vorgesehen. Hierfür wurden 97.250 € angesetzt, es wird von einer Förderung von 63.200 € ausgegangen. Planungskosten fallen voraussichtlich 2021 in Höhe von 10.000 € an.

Zudem wurden 10.000 € pauschal für den Austausch von Überwachungs- und Steuerungselementen im Stadtmuseum vorgesehen.

Es ist ein weiterer QR-Rundgang geplant. Die Umsetzung soll 2022 erfolgen, Kosten belaufen sich auf 9.500 €, es wird mit einer Förderung von 5.525 € gerechnet.